

Ressort: Finanzen

Chemiekonzern Covestro erwartet keinen Handelskrieg

Leverkusen, 01.05.2018, 08:35 Uhr

GDN - Trotz des aktuellen Handelsstreits erwartet der neue DAX-Konzern Covestro keinen Handelskrieg. "Ich glaube nicht, dass es zu einem Handelskrieg kommt. Er würde allen schaden. Am Ende wird sich die Vernunft durchsetzen, auch in den USA", sagte der künftige Covestro-Chef Markus Steilemann der "Rheinischen Post" (Dienstagsausgabe).

Zugleich geht er davon aus, dass mögliche US-Strafzölle den Chemiekonzern nicht treffen. "Die USA sind mit 20 Prozent Umsatzanteil nach China unser zweitwichtigster Markt. Doch Strafzölle würden uns nicht treffen. Wir produzieren nicht nur in den USA, sondern exportieren sogar Kunststoffe aus den USA heraus." Steilemann ist Vorstand für Innovation und Vertrieb. Am 1. Juni wird er Nachfolger von Patrick Thomas als Covestro-Chef.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-105468/chemiekonzern-covestro-erwartet-keinen-handelskrieg.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com